

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Ans bach**, den 20. November 1899. C. Brügel und Sohn. Als weitere Gesellschafter sind Hermann Krauß und Eduard Brügel in die Gesellschaft eingetreten. Die Zeichnung der Firma erfolgt durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Gesellschaftern.
- Berlin**, den 20. November 1899. W. Herlet. Die Firma lautet künftig W. Herlet Verlag des Neuen Deutschen Rechtsbuches. Inhaber derselben ist Wilhelm Herlet.
- Breslau**, den 16. November 1899. Schlesiſche Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt vormals S. Schottlaender. Die Firma der Gesellschaft ist geändert in Schlesiſche Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt vormals S. Schottlaender — Actiengesellschaft zu Breslau.
- Charlottenburg**, den 25. November 1899. Albert Goldschmidt. Dem Hans Goldschmidt ward Procura erteilt.
- Detmold**, den 10. November 1899. Hinrichs'sche Hofbuchhandlung. Das Geschäft ist auf Alfred Handrid übergegangen, der es unter der Firma Hinrichs'sche Hofbuchhandlung (Alfred Handrid) fortsetzt.
- Hans Hinrichs. Inhaber der Firma ist Hans Hinrichs.
- Dresden**, den 24. November 1899. Carlo Rimathei. Charles François Rimathei ist aus der Firma ausgeschieden; Inhaber derselben ist Paul Alfred Kindler, welcher künftig Carlo Rimathei Inh. Paul Kindler firmiert.
- den 25. November 1899. Ernst Kaps, Ges. mit beschr. Hftg. Dem Richard Eugen Schulz ward Procura derart erteilt, daß er die Firma der Gesellschaft nur gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Procuristen zeichnen darf.
- Homburg v. d. G.**, den 17. November 1899. Ottomar Bachhaus. Die Firma ist auf eine offene Handelsgesellschaft übergegangen. Gesellschafter sind a. Emma, b. Therese, c. Hedwig Bachhaus.
- Leipzig**, den 27. November 1899. „Das Buchgewerbe“ A. Foerster's Verlag (Lindenstraße Nr. 10/12). Inhaber der Firma ist Karl Friedrich Adolf Foerster.
- Max von Meßsch. Die Firma ist gelöscht worden.
- den 28. November 1899. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Die dem Eduard Valdamus erteilt gewesene Procura ist gelöscht worden.
- Ratibor**, den 18. November 1899. Eugen Simmich vorm. Riedinger's Buchhandlung. Die Firma ist in Eugen Simmich verändert; Inhaber derselben ist Eugen Simmich.
- Rittau**, den 17. November 1899. E. Broßmann. Die Firma ist gelöscht.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Salzburg, den 28. November 1899.

[55552] P. T.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein Verlags-, Sortiments- und Kunstgeschäft an den hiesigen katholischen Bücherverein verkauft habe, der das Geschäft unter der Firma:

Katholische Vereinsbuchhandlung

vormals M. Mittermüller

auf gleichen Prinzipien weiterführen wird. Alle Sendungen, die bis 20. Oktober d. J. hier eingetroffen sind, gehen auf meine Rechnung und werden **rückschließlich** der à cond.-Sendungen und der O.-M. 99-Disponenten im Laufe des Dezembers zur Auszahlung gelangen.

Ich werde von nun an mein Antiquariat, das bisher ziemlich brach gelegen hat, betreiben und bitte, mir für dieses Angebot, Kataloge etc. einzusenden.

Die Firmen V. Hermann in Leipzig und Sallmayer & Cie. in Wien werden auch in Zukunft meine Kommissionen besorgen. Es drängt mich, diesen beiden Firmen, die seit 21 Jahren meine Interessen so vorzüglich wahrgenommen haben, an dieser Stelle meinen wärmsten Dank auszudrücken.

Hochachtungsvoll

Matthias Mittermüller.

Leipzig, Dezember 1899.

[55609] P. P.

Ich mache hierdurch die Mitteilung, dass ich meine 1890 gegründete

Versand- und Reisebuchhandlung

mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr brachte.

Die Vertretung übernahm Herr Otto Weber in Leipzig.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gef. Zusendung von Katalogen, Prospekten, Wahlzetteln, sowie um Angebote von für Versand u. Reise geeigneten Werken.

Hochachtungsvoll

W. Mähler.

Nur einmal hier angezeigt.

[55420] Ich erwarb die Restauflage der im Verlage der Firma Herm. J. Meidinger in Berlin erschienenen Jugendschrift

Ferrard, Robinson Crusoe

Édition de luxe — illustrée de cent gravures coloriées, relié toile, richement décoré, impression en or.

Preis 3 M ord. mit 40% bar.

Die geringe Anzahl der noch vorrätigen Exemplare — die meisten sind bereits in Frankreich verkauft — schliesst à conditions-Versendung aus.

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Paris, den 30. November 1899.

Librairie H. Ostheim.

[55557] Berlin, 30. November 1899.

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Infolge gütlichen Uebereinkommens mit meinem Herrn Vorgänger zahle ich die noch event. Reste aus 1898 und werde auch die bis zum Tage der Uebernahme entstandenen Saldi des Herrn Kurth mit dem event. meinigen zur O.-M. regulieren. Ich ersuche also zunächst um direkte Aufforderung alter Reste und mir gefl. schon jetzt Saldo-Zettel 1899 de Conto Kurth zugehen zu lassen.

Ich hoffe so im Interesse der Herren Verleger zu handeln, deren Vertrauen ich fernerhin erbitte.

Hochachtungsvoll

Georg C. Bürkner,

i. Fa. A. Britschow's Buchhandlung.

Osnabrück, den 1. Dezember 1899.

[55421] P. P.

Am heutigen Tage gründete ich hier einen Musik-Verlag, und hatte Herr Felix Siegel in Leipzig die Güte, die Kommission und Auslieferung meines Verlags zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

B. G. N. Brinzer.

[55450] Görlitz, November 1899.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin.

Meine Vertretung hat Herr Otto Weber in Leipzig übernommen, und werde ich dort Auslieferungs-Lager halten.

Hochachtungsvoll

Richard Lüders,

Verlag der „Neuesten Nachrichten aus dem Gebiete der Technik etc.“

Verkaufsanträge.

[55519] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen größeren Verlag gediegener Geschenkwerke ernster Richtung mit gut eingeführtem, viel beehrtem Jahrbuch. Kaufpreis 200000 M; bei Barzahlung entsprechende Ermäßigung.

Das Objekt eignet sich in erster Linie für einen Herrn evangelischer Konfession, und bin ich gegen Zusicherung strengster Diskretion gern zu weiterer Auskunft bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[51659] Ein grösserer Verlag einheitlicher Richtung mit vorzügl. Autorenverbindungen und grossen, wertvollen Beständen steht preiswert zum Verkauf. Für tüchtige Buchhändler mit Vermögen ist der Verlag ein hervorragend gutes, lukratives Objekt.

Gef. nicht anonyme Anfragen durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter Dr. S. # 51659.

[50532] Wegen Aufgabe ist ein gangbarer Verlag (ca. 80 Werke) mit z. T. grossen Vorräten für den billigen Preis von 10000 M zu verkaufen. Näheres durch A. Schupp in München, Hildegardstr. 13a.